

Unterdruck abgreifen Klappenabgasanlage

Beitrag von „maxi077444“ vom 19.1.2023, 21:48

Hallo an alle,

Ich habe mal eine Frage zum Unterdrucksystem beim R53. Hat er eine Pumpe die ich nicht finden kann oder woher nimmt er seinen Unterdruck für sämtliche Steuerungen und Bremskraftverstärker? Im Netz konnte ich nicht wirklich was finden. Hat eventuell jemand Explosionszeichnungen/Schaltpläne vom Unterdrucksystem?

Benötigt wird c.a 0,5 bar Unterdruck (permanent anliegend) oder mehr für eine Abgasklappensteuerung. Wo könnte ich den am besten abgreifen? Will mir lieber erstmal paar Meinungen einholen bevor ich die Bude zerlege und mir irgendwo mein Vakuum hole.

Vielen Dank im Voraus!

MfG

Beitrag von „tw21“ vom 20.1.2023, 05:35

Hi,

das müßte dann das sein

[UnterDr.jpg](#)

Günter

Beitrag von „Littletitus“ vom 20.1.2023, 07:09

Ein normaler Benzinmotor hat keine unterdruckpumpe! Dies ist nur bei Dieselmotoren

vorhanden da diese keine Drosselklappe (im klassischen Sinne...) haben! Ein Benziner hat im Leerlauf hinter der Drosselklappe einen Unterdruck zw 0,5-0,7bar, je nach Nockenwelle / motoraufbau usw! Trittst du aufs Gas, ist dieser aber logischerweise schlagartig weg!

Original nimmt man zb diesen Unterdruck an der bypassklappe ab, hier wird ein T-Stück eingesetzt und der gewonnene Anschluss geht dann zb auf den originalen JCW luftfilterkasten! Dieser hat auch eine klappensteuerung die per Unterdruck betätigt wird!

Was du aber dann (genauso wie beim JCW Filter...) brauchst ist ein Rückschlagventil (damit der Unterdruck nicht wieder abhaut wenn du Gas gibst...) kombiniert mit einem kleinen druckspeicher der groß genug ist das du 2-3 schaltvorgänge durchführen kannst!

Sobald du aber schaltest (im Grund einfach von Gaspedal gehst) od einfach für 1-2 sec vom Gas bist, Schließt die Drosselklappe wieder und dein Speicher wird wieder gefüllt!

Greetz